

den, die — wie auch alle anderen vom lebendigen Organismus erzeugten — auf eine Energie zurückzuführen sind, welche im Organismus durch Verbrennung von Nährstoffen entsteht. Die Erforschung dieser Erscheinung kann uns neue Kommunikationsmittel zwischen Unterseebooten und Landbasen bringen und eines schönen Tages vielleicht sogar auch zwischen Expeditionen im interplanetaren Raum und der Erde.”⁷

Infolge dieses Artikels und der Vorträge vieler Gelehrter wurde die Eröffnung von Laboratorien, die sich der Forschung der Parapsychologie widmen, in den bedeutendsten für die Rüstung arbeitenden Forschungszentren der USA und ausserdem in der Westinghouse Corporation (Aktiengesellschaft) beschlossen. Diese Mitteilung wird von einer anderen Bemerkung bekräftigt, die in der gleichen Zeitschrift zu finden ist: „Die Elektrogesellschaft Westinghouse besitzt Wissenschaftler, welche sich ernsthaft der Möglichkeit der Anwendung der bewussten (im Gegensatz zur spontanen. -L. W.) Telepathie und anderer Formen der extrasensory perception für Kommunikationssysteme über bedeutende Entfernungen beschäftigen. Diese Forschungsrichtung wird von Mitarbeitern der Westinghouse Corporation als „sehr vielversprechend“ eingeschätzt, erfordert jedoch einen sehr grossen Arbeitsaufwand bis zum Erreichen irgendeines praktischen Wertes.“⁸

Andererseits teilt der führende amerikanische Parapsychologe Prof. J. B. Rhine in einer Bemerkung des von ihm herausgegebenen Bulletins mit, dass auf seine Anfrage bezüglich der Versuche an Bord der NAUTILUS „Autoritätspersonlichkeiten aus Washington erklärten, dass sie über solche Experimente nichts wüssten“. Ausserdem bestreitet er die staatliche Finanzierung der parapsychologischen Institute in den USA und in anderen westlichen Ländern. Anscheinend erhalten sich diese Laboratorien dort durch besondere Spenden und durch öffentliche Mittel. Dies ist aus den folgenden bemerkenswerten Worten im gleichen Bulletin ersichtlich: „Die westliche Welt musste ihre Meinung über die Wissenschaft in der UDSSR in den letzte Jahren revidieren. Einem zweiten Ereignis der sowjetischen Wissenschaft, das diesmal nichts mit der Eroberung des Kosmos zu tun hat, muss Bedeutung zugemessen werden. Denn während die Mehrheit der Astrophysiker ohne Zweifel beizeiten voraussah, dass Russland den ersten Menschen in den Kosmos entsenden würde, hatte kein westlicher Parapsychologe vorausgesehen, dass gerade eine russische Universität als erste ein staatlich finanziertes parapsychologisches Forschungslaboratorium errichten würde. Das geschah im vergangenen Jahr an der Leningrader Staatsuniversität auf die Initiative von Prof. L. L. Wassiliew hin, der einen Lehrstuhl für Physiologie hat und Korrespondierendes Mitglied der Akademie der Medizinischen Wissenschaft ist. Die Arbeit läuft unter der Bezeichnung „Bioelektronik“, „Gehirnkommunikation“ oder in freier Uebersetzung „Mental radio“.“⁹

Weiter folgt eine kurze Darstellung der Untersuchungen, die von mir und meinen Mitarbeitern über die Mentalsuggestion von Einschlafen und Aufwachen

⁷ J. Bergier. La transmission de pensée - arme de guerre. „Constellation“, 1959,Nr.140, p.99

⁸ Joan Stevenson, „Harper's Magazine“, June 1959, p. 24

⁹ Parapsychology in Russia, Parapsychology Bulletin, 1961, Nr. 57, p. 1